

Märchenspaziergang
Jeden Samstag von 10.30 bis 12 Uhr, Treffpunkt: Rondell hinter dem Touristik-Service.

Tagesordnung Gemeinderatssitzung
Mammutsitzung mit 31 Öffentlichen Tagesordnungspunkten. Seite 2

@ Online-Befragung
Für transparenten Büromarkt am Standort Aalen. Seite 2

Stadtbibliothek wieder ganz vorne
Aalen schneidet im bundesweitem Leistungsvergleich super ab. Seite 2

Öffentliche Ausschreibung
Schneeräum- und Streudienst während der Wintermonate an städtischen Gebäuden. Seite 2

Infos

Bürgersprechstunde bei OB Martin Gerlach

Oberbürgermeister Martin Gerlach führt am **Donnerstag, 26. Juli 2012** ab 15 Uhr im Rathaus Aalen eine Bürgersprechstunde durch. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Terminabstimmung mit dem Büro des Oberbürgermeisters, Telefon: 07361 52-1100, notwendig. Bitte haben Sie Verständnis, dass ohne vorherige Anmeldung die Teilnahme an der Sprechstunde nicht möglich ist.

Der Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen GmbH, Robert Ihl, führt ebenfalls am **Donnerstag, 26. Juli 2012** ab 15 Uhr eine Sprechstunde durch. Wohnungssuchende sollten sich deshalb bitte direkt mit der Wohnungsbau Aalen GmbH in Verbindung setzen. Kontakt: Südlicher Stadtgraben 13 (Neues Tor), Telefon: 07361 9575-0.

Stadtführung

Keine Stadtführung am Samstag

Aufgrund des Aalener Stadtlaufes am Samstag, 21. Juli 2012, findet keine Stadtführung durch die historische Innenstadt von Aalen statt.

Nachtwächterrundgang

Freitag, 20. Juli 2012, 21.30 Uhr
Rundgang mit Markus Geisser.

Samstag, 21. Juli 2012, 21.30 Uhr
Rundgang mit Alexander Steinmann.

Musikschule

Samstag, 21. Juli 2012 | 11 Uhr | Galgenberg
Musikalisches Gartenfest. Viel Musik mit dem Städtischen Orchester, den Vorstufenorchestern, Saxmanias u.v.m

Sonntag, 22. Juli 2012 | 17 Uhr | Stadthalle Aalen - **Max und Moritz und der Karneval der Tiere?** Kooperation der Jugendkapelle der Stadt Aalen und dem Collegium Musicum.

Montag, 23. Juli 2012 | 20 Uhr | Fußgängerzone Aalen - **Brunnenfest.** Beswingte Musik von der Big Band der Musikschule unter der Leitung von Robert Wahl.

Kinderbetreuung ist in Aalen erstklassig

Neuer Kindertagesbetreuungsplan - Ausbauziel von 34 % bei Kleinkindbetreuung erreicht

Die Stadt Aalen beweist einmal mehr, dass sie bei der Kinderbetreuung eine Spitzenposition einnimmt. Besonders erfreulich ist, dass Aalen bereits jetzt die Ziellinie überschritten hat und eine Versorgungsquote von 34 % für Kleinkinder ab einem Jahr erfüllen kann. Sie kann somit dem Rechtsanspruch, der ab September 2013 gilt, gelassen entgegen sehen. Für Bildung und Betreuung investiert die Stadt im Jahr 2012 insgesamt über 23 Millionen Euro.

„Eine hochwertige Kinderbetreuung wird immer mehr zum Standortvorteil für Kommunen und ist wichtiger Baustein in der Zukunftssicherung von Betrieben. Aalen präsentiert sich besonders kinder- und familienfreundlich. Einmal mehr nehmen wir bei der Kinderbetreuung eine Vorreiterrolle ein und spielen in der ersten Liga“, betont Oberbürgermeister Martin Gerlach. Der Gemeinderat verabschiedet in seiner Sitzung am Donnerstag 19. Juli 2012 den Kindertagesbetreuungsplan 2012 (AKITA). Dieses Werk ist für alle in der Kinderbetreuung Engagierten und Interessierten ein unverzichtbares Nachschlagewerk. Es wird ein detaillierter Ausblick auf den langfristigen Betreuungsbedarf gegeben, vom Krippen- bis zum Schulkindbereich. 21 Träger von 45 Kinderbetreuungseinrichtungen bieten derzeit insgesamt rund 2.400 Plätze an. Der AKITA steht ab sofort auch im Internet unter www.aalen.de zur Verfügung.

Ausbau der U3-Betreuung

Zum 1. September dieses Jahres stehen in Aalen bis zu 500 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung. Gegenüber 2011 wurden



somit erneut 100 weitere Plätze geschaffen. Die Stadt Aalen hat dadurch bereits jetzt ihr Ziel für das Jahr 2013 erreicht und kann eine Versorgungsquote von 34 Prozent vorweisen. Bei der U3-Betreuung herrscht eine außerordentliche Dynamik. Im Jahre 2006 standen in Aalen noch 126 Plätze zur Verfügung. Dieses Angebot wurde in den letzten 6 Jahren vervierfacht.

Quote steigt 2013 auf 37 %

Die Stadt Aalen ruht sich allerdings nicht auf dem Erreichten aus, denn der tatsächliche Bedarf kann sich noch weiter nach oben bewegen. In Aalen ist mittelfristig von zumindest 40 Prozent Nachfrage auszugehen, denn der Rechtsanspruch bemisst sich nicht an einer festen Quote, sondern nach dem tatsäch-

lichen Bedarf in einer Stadt. Da schon 40 weitere Plätze geplant sind, beträgt die erfüllte Quote 2013 bereits 37 Prozent.

Rückgang der Kinderzahlen

Eine Prognose für die nächsten 10 Jahre zeigt, dass sich der Rückgang der Kinderzahlen stetig fortsetzt. In der Altersgruppe von 0 bis 2 Jahren ist ein Rückgang um 200 Kinder (13 Prozent) zu verzeichnen, Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren gehen um 436 Kinder zurück (19 Prozent), die Altersgruppe von 7 bis 10 Jahren um 618 Kinder (24,3 Prozent) und von 11 bis 13 Jahren um 476 Kinder (22,3 Prozent). Ein großer Teil der U3-Plätze wurde durch Umstrukturierung innerhalb bestehender Einrichtungen geschaffen. Insbesondere durch altersgemischte Gruppen konnte so

der Rückgang der Kindergartenkinder kompensiert werden. Es ist geplant, noch im Herbst 2012 einen zweiten Betreuungsgipfel zu organisieren, um wieder mit allen Beteiligten geeignete, zukunftsweisende Strategien zu entwickeln.

Ausblick

Im Herbst dieses Jahres wird die Krippe am Ostalb-Klinikum eröffnet. Ebenfalls im Herbst wird die katholische Gesamtkirchenpflege mit maßgeblicher finanzieller Unterstützung der Stadt die Kindertagesstätte St. Vinzenz an der Stuttgarter Straße grundlegend sanieren und erweitern. Dort entstehen zwei neue Krippengruppen sowie eine Ganztagesbetreuung. Der Waldorfkindergarten wird eine Krippengruppe ab dem Jahr 2013 verwirklichen.

Südwestliche Innenstadt wird neu gestaltet

Das Gebiet rund um das Rathaus wird neu gestaltet. Der Gemeinderat hatte hierzu im Mai mit einem Bebauungsplan die Weichen gestellt. Jetzt wurden im Fachbeirat Städtebau Ergebnisse eines Workshops mit drei Büros vorgestellt und die Basis für die weitere Planung gelegt.

„Die bisherige Städtebausituation an der Ecke Stuttgarter Straße und Friedrichstraße hat eher Hinterhofcharakter und lässt nicht vermuten, welche schöne Innenstadt sich dahinter verbirgt. Mit der Überplanung dieses Quartiers wollen wir an dieser Stelle eine attraktivere Entrée-Situation schaffen. Außerdem möchten wir hier, wie bereits in der Grünkonzeption der Stadt Aalen vorgesehen, den Kocher wieder erlebbar machen“, berichtet Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler von den ersten Ergebnissen des Workshops.

Der Fachbeirat Städtebau hat sich einstimmig für das Städtebauliche Konzept des Stuttgarter Büros Wick und Partner ausgesprochen, das jetzt als Arbeitsgrundlage für die weiteren Beschlüsse des Gemeinderats dient. Die vom Verfasser als „städtebaulich historisch motiviertes Zielkonzept“ bezeichnete Planung befasst sich mit der Entwicklungsperspektive für die südwestliche Innenstadt – innerhalb und außerhalb der historischen Altstadt. Wesentliche Elemente der Überlegungen sind dabei sowohl die zu erwartenden Veränderungen am Standort des Kaufhaus-Kaufhauses wie auch die städtebaulichen Potentiale der südwestlich angrenzenden Flächen für die Aalener Innenstadt.

Ein Investor plant den Abbruch und Neubau des Kaufhaus-Gebäudes. Der Neubau wird genauso weit wie das bestehende Gebäude in die Marktstraße ragen, soll allerdings etwas feiner gegliedert sein. Die Arkaden sind nicht mehr vorgesehen, da dies nicht mehr zeitgemäß ist, sondern die Schaufenster rücken nach vorne. „Für den gesamten Einzelhandel in der Stadt ist ein Einkaufsmagnet an dieser Stelle der Innenstadt als Gegenpol zum Nördlichen Stadtgraben sehr wichtig, die Stadt Aalen ist daher sehr froh über die derzeitige Entwicklung am Standort und begrüßt eine Stärkung des Einzelhandelsangebotes“, be-

tont Heim-Wenzler. Im Zielkonzept von Karl Haag, Wick und Partner, ist vorgesehen, die Sichtachse der alten Stadtmauer im Westlichen Stadtgraben freizustellen. Dazu soll im Kaufhaus-Gebäude eine beidseitige Verglasung dienen, die einen Blick durch das Gebäude zum Rathaus ermöglicht.

Nach dem Vorschlag von Karl Haag soll das Kaufhaus vom Torhaus abgerückt werden, damit hier eine belichtete Gasse entstehen kann. Dadurch wird eine durchgängige Passage bis zum Marktplatz eröffnet. Dies würde nicht nur den alten Stadtgrundriss erlebbar machen, sondern wäre auch mit großen Vorteilen für die Belichtung des Torhauses verbunden.

Auf dem Parkplatz westlich des Rathauses soll über der Tiefgarage ein Gebäude – das „Schaufenster Innenstadt“ als weithin sichtbares architektonisches Zeichen – errichtet werden. Es könnte als Stadthaus, Veranstaltungssaal, Dienstleistungs-, Verwaltungs- oder auch Museumsgebäude verwendet werden. Die Tiefgarage müsste entsprechend vergrößert werden, um den Wegfall der Parkflächen zu kompensieren.

Das Rathaus, das zwar außerhalb der historischen Altstadt liegt, durch seine Stellung quer zur Marktstraße diese aber räumlich ab-



schließt, soll weiterhin seine Solitärstellung behalten.

Ergänzt wird das Zielkonzept um eine Abfolge von Plätzen, die ausgehend vom Marktplatz bis zum Kocher reichen und die so durch ein vielfältiges Angebot die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt steigern. An der Ecke Stuttgarter Straße und Friedrichstraße sieht das Konzept einen ruhigeren Platz mit Grünflächen vor. Hier soll der Kocher freigelegt und mit Trittschritten versehen werden. „Gerade an Grünflächen fehlt es in der Stadt. Daher müssen wir diese Chance nutzen und auch den Kocher wieder erlebbar machen“. Dieser könnte laut Heim-Wenzler hier an das alte Gaulbad erinnern.

Das Konzept bildet die Arbeitsgrundlage, um die Planung bis Ende des Jahres im Gemeinderat weiterentwickeln zu können.



Bald schaut ganz Berlin auf Aalen.

Aalen. Die Aufsteigerstadt.
www.aalen-die-aufsteigerstadt.de

Aufsteigen macht Spaß, im Sport und in der Wirtschaft. Aalen die Aufsteigerstadt.

Volkshochschule

Donnerstag, 19. Juli 2012
17 Uhr | Bürgerhaus - **Informationstermin**
zum Feriennähkurs für Jugendliche mit Erika Schnee.

20 Uhr | Kino am Kocher - **Spielfilm:** „Once“

Zu verschenken

Sauerkirschen zum Selbstpflücken, Telefon: 07361 4604775 oder 0160 3114783;
Damenfahrrad; 2 Kinderroller; Jugend-Mountainbike, Telefon: 07361 49424;
Heimtrainer „Kettler-Stratos“, Telefon: 07361 44611;
ca. 28m² **Waschbetonplatten** (40 x 60 cm und 50 x 50 cm) sowie **Restplatten; 5 Stufenwinkel** 30/20 x 100 cm, Telefon: 07361 360903.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!

Musikschule
der Stadt Aalen

Max und Moritz und der Karneval der Tiere

Jugendkapelle der Stadt Aalen
Collegium Musicum
Ballettstellung der Musikschule

Sonntag, 22.07.2012, 17:00 Uhr
Stadthalle Aalen

COLLEGIUM MUSICUM
des Kommunitarischer in Aalen

Musikschule der Stadt Aalen
Hegelstraße 27, 73431 Aalen
Telefon 07361 524961-0
musikschule@aalen.de
www.aalen.de

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen

Samstag, 21. Juli 2012
Unterkochen | Katholische Kirchengemeinde Unterkochen
Wasseralfingen | CJW - Evangelische Kirche Wasseralfingen

Bringsammlung

Samstag, 21. Juli 2012 | 9 bis 12 Uhr
Hofherrnweiler/Unterrombach | Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Aalen. Festplatz Unterrombach. Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0173 1628555.

Fundsachen

2 Kater, Fundort jeweils Aalen; Katze, Fundort: Aalen-Hofherrnweiler. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen der RBS Aalen: mehrere Kapuzenjacken, -westen, -pullover, Kinderfleecejacke; Regenjacke; Trainingsjacken; Beutel mit Regenjacke; Ladegerät; Tüte mit Kranz; Tüte mit Stofftasche; Jeansumhängetasche; Rucksack; Sportbeutel und -tasche; Stofftasche, Umhängetaschen; Armbanduhr.

Armreifen, Fundort: H&M Aalen; Armbrette, Fundort: Aalen; Fernbedienung, Fundort: Aalen beim Spion; Herren-Trekkingrad, Fundort: Hindemithstraße; Herrenrad, Fundort: Aalen, Bahnhof; Kreuzanhänger, Fundort: Ostalbklirikum; Mountainbike, Fundort: Aalen, Ziegelstraße 60; Mountainbike, Fundort: Aalen, Eisenbahnstraße. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Aalener Unternehmen geben online Auskunft

Für transparenten Büromarkt am Standort Aalen

Welche Büroflächen stehen am Standort Aalen zur Verfügung? Welche Flächen werden benötigt? Wie hoch ist die Miete? Das sind einige der Fragen, die durch die erstmalig durchgeführte Büromarktstudie Aalen beantwortet werden sollen. Dazu führt die Stadt Aalen in den kommenden Wochen in Zusammenarbeit mit der Imakomm AKADEMIE, Institut für Marketing und Kommunalentwicklung Aalen, eine Online-Befragung der Aalener Unternehmen durch. Die Studie verfolgt das Ziel, erstmalig einen Überblick über den Bestand an Büro- und Dienstleistungsflächen zu bekommen. Darüber hinaus führen die Informationen über die örtliche Angebots-, Nachfrage- und Preisstruktur zu mehr Markttransparenz für immobilienwirtschaftliche Entscheidungen.

Die Befragung wendet sich an Wirtschaftszweige, in denen eine erhöhte Nachfrage nach Büroflächen vermutet wird wie Banken und Finanzdienstleistungen, Versicherungen, IT-Firmen, Medien- und Werbedienstleister oder Beratungsgesellschaften wie z. B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Unternehmensberater. Zentrale Fragen beziehen sich auf den Bestand und den Standort der derzeit genutzten Büroflächen. Außerdem werden Kriterien und Ausstattungsmerkmale von Büroimmobilien abgefragt. „Wir wollen auch erfahren, wie zufrieden die Unternehmen mit dem Büromarkt in Aalen sind und wo Bedarf im Hinblick auf Preis, Standort und Größe besteht“, erläutert Wolfgang Weiß, Wirtschaftsförderer der Stadt Aalen.

Philipp Maier, Vorsitzender des Gutachterausschusses der Stadt Aalen, will mit der Befragung einen differenzierten Überblick über

das örtliche Mietpreisgefüge am Büroimmobilienmarkt Aalen erhalten. Diese Angaben sind für zuverlässige Wertgutachten von Büroimmobilien notwendig.

In den kommenden Wochen erhält eine nach Branchen definierte Auswahl an Firmen eine E-Mail mit einem Link für den Online-Fragebogen. Das Ausfüllen des Fragebogens im Internet beansprucht nur wenige Minuten Zeit. Die Angaben und Anregungen sind für ein möglichst objektives Bild des Büroflächenstandortes Aalen notwendig. Zudem erfährt die Stadt, welche Anforderungen die Unternehmen an den Standort stellen.

Die Imakomm AKADEMIE aus Aalen ist externer Begleiter der Unternehmensbefragung. Das renommierte Institut übernimmt u.a. die Analyse der Befragungsergebnisse. Der Rücklauf der Fragebögen geht aus Gründen der Anonymität direkt an das Beratungsinstitut. „Der Datenschutz ist selbstverständlich in jedem Falle gewährleistet. Die Stadtverwaltung erhält keinen Einblick in Einzelangaben“, so Projektleiter Gert Rönnau von der Imakomm AKADEMIE.

Unternehmen, die keine Einladung erhalten haben und die sich an der Online-Befragung beteiligen möchten, können unter der E-Mail-adresse info@imakomm-akademie.de einen individuellen Link anfordern.

Stadt und Imakomm hoffen, dass die örtlichen Unternehmen die Chance nutzen, sich für ihre eigenen Belange einzubringen. „Eine rege Beteiligung an der Unternehmensbefragung wäre wichtig“, macht Wolfgang Weiß deutlich.

Ferienbetreuung für Grundschüler - Noch Plätze frei

Auch dieses Jahr findet in den Sommerferien wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler im Haus der Jugend bzw. im Jugend- und Nachbarschaftszentrum Weststadt statt. Von „A“ wie „Abenteuer“ bis „Z“ wie „Zaubern“ ist alles dabei, was bei Kindern „in“ ist. Langeweile ist ein Fremdwort. Es sind für alle 3 Blöcke (1. Block 26. Juli bis 10. August, 2. Block 13. August bis 24. August und 3. Block 27. August bis 7. September) noch Plätze frei. Die Anmeldung kann im Internet unter www.aalen.de vorgenommen werden. Familienpassinhaber erhalten eine Ermäßigung auf den Elternbeitrag.

Viel Spaß mit dem Familien- und Sozialpass

Die lange herbeigesehnten Sommerferien stehen vor der Tür. Ein buntes Veranstaltungs- und Freizeitprogramm wartet auf alle. Langeweile kommt dank des Familien- und Sozialpass der Stadt Aalen garantiert keine auf. Familien und Personen mit geringerem Einkommen, Schüler, Azubis oder Studenten dürfen sich dank des Passes über vielerlei vergünstigte Veranstaltungen in Aalen freuen. Der Familienpass kann beim Bürgeramt im Aalener Rathaus sowie bei den Stadtbezirksverwaltungen beantragt werden. Nähere Infos gibt es unter Telefon: 07361 52- 1251 oder im Internet unter www.aalen.de.

Stadtbibliothek wieder ganz vorne

Erneut gutes Abschneiden der Stadtbibliothek Aalen bei bundesweitem Leistungsvergleich

Auch bei ihrer neunten Teilnahme am Bibliotheksindex BIX hat die Stadtbibliothek Aalen wieder ein gutes Ergebnis erzielt und von maximal vier möglichen Sternen dreieinhalb erreicht.

Seit 2004 stellt die Stadtbibliothek Aalen ihre Leistungen jedes Jahr freiwillig auf den Prüfstand und misst sich beim BIX mit anderen öffentlichen Bibliotheken in Städten vergleichbarer Größe, wobei beim BIX 2012 statt des bisher üblichen Rankings erstmals eine Klassifizierung mit Sternen verwendet wurde.

Wie schon in den zurückliegenden Jahren hat die Aalener Bibliothek mit ihren Zweigstellen dabei wieder gut abgeschnitten und von den maximal möglichen vier Sternen dreieinhalb erreicht. Dieses Ergebnis bestätigt einmal mehr, dass die Aalener Bibliothek gut aufgestellt ist und den Vergleich mit anderen nicht zu scheuen braucht. Sowohl bei Angebot als auch bei Nutzung und Effizienz konnte die Bibliothek punkten und sich im oberen Drittel der Vergleichsgruppe platzieren. Besonders gut abgeschnitten hat die Bibliothek zum wiederholten Mal bei den Besuchen je Ein-

wohner: 3,92-mal hat ein Aalener 2012 eine der vier Bibliotheken besucht. Das ist ein Beleg für eine enge Kundenbindung und zeigt, dass ihr Angebot ganz offensichtlich „passt“ und für ihre Besucher sehr attraktiv ist. Mit diesem Ergebnis musste sie sich nur den Bibliotheken Ludwigsburg, Tübingen und Norderstedt geschlagen geben. Spitzenmäßig war auch wieder das Ergebnis bei den Öffnungsstunden je 1.000 Einwohner: Mit 58 Stunden kam die Aalener Bibliothek auch hier auf den 4. Platz hinter Norderstedt, Frankfurt (Oder) und Tübingen.

Sehr gut war auch wie immer das Abschneiden bei der Ausstattung der Bibliothek mit Publikumsflächen (Platz 2). Der Bibliotheksindex BIX wurde erstmals 1999 durchgeführt. Sein differenziertes Indikatorenraster zeigt den teilnehmenden Bibliotheken Jahr für Jahr, wo sie im bundesweiten Vergleich mit Büchereien ihrer jeweiligen Größenklasse stehen und wo sie sich noch verbessern können. Die detaillierten Ergebnisse des BIX 2012 können im Internet unter www.bix-bibliotheksindex.de abgerufen werden.

Kreativität verzaubert Natur

Am Dienstag, 24. Juli 2012 endet die Ausstellung „Kreativität verzaubert Natur“ in der Stadtbibliothek im Torhaus mit türkisch-orientalischen Märchen. Seit Ende Juni zeigt die Stadtbibliothek im Torhaus unter dem Titel „Kreativität verzaubert Natur“ Fotoarbeiten, die in einem Workshop von Christine Class und Anita Rudolf mit Frauen des Interkulturellen Gartens Aalen entstanden sind. Zum Abschluss der Ausstellung erzählt Figen Harsch um 17 Uhr in der Stadtbibliothek türkisch-orientalische Märchen. Im Rahmen dieser Finissage werden auch die besten Ausstellungsphotos und die bei der Kinder-Malaktion im Begleitprogramm der Ausstellung entstandenen Bilder prämiert.

Blumenschmuckwettbewerb

Vom 16. Juli bis 1. August 2012 ist die Bewertungskommission im gesamten Stadtgebiet unterwegs, um die schönsten Objekte im Rahmen des diesjährigen Blumenschmuckwettbewerbs zu bewerten. Viele Bürgerinnen und Bürger haben mit Aufwand ihre Balkone, Häuserfronten, Vorgärten oder Hauseingänge bepflanzt. Bewertet wird der Ist-Zustand am Bewertungstag. Bewertungskriterien sind die Gesamtgestaltung, der Pflegezustand, die farbliche Abstimmung und der Gesamteindruck. Bei Vorgärten und Gärten wird Wert darauf gelegt, dass mindestens ein Drittel davon mit blühenden Pflanzen angelegt ist. Kiesgärten können nicht mit in die Bewertung mit einbezogen werden.

Lesung: „Ausgerechnet Sibirien“

Am 20. Juli 2012 ist bei einer gemeinsamen Veranstaltung von Kino am Kocher, Buchhandlung Osiander und Stadtbibliothek im Torhaus Michael Ebmeyer, dessen Roman „Der Neuling“ die Vorlage für den Film „Ausgerechnet Sibirien“ lieferte, im Kino in der Schleifbrückenstraße zu Gast. Ab 20. Juli zeigt das Kino am Kocher den Film „Ausgerechnet Sibirien“ von Ralf Huettner. Die Vorlage für den Film lieferte der Roman „Der Neuling“ von Michael Ebmeyer, der auch das

Drehbuch mitverfasst hat. Am Freitag, 20. Juli 2012 um 19 Uhr wird Michael Ebmeyer vor der Premiere des Films im Kino am Kocher aus seinem Roman lesen, von der Arbeit am Drehbuch berichten und seine Sicht auf die filmische Umsetzung darstellen. Karten für diese Lesung mit anschließendem Film sind an der Abendkasse erhältlich. Unter E-Mail: reservierungen@kino-am-kocher.de oder unter Telefon: 07361 9219178 können aber auch schon vorab Plätze reserviert werden.

Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 19. Juli 2012 um 14 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Sachlicher Teilflächennutzungsplan Erneuerbare Energien (Teilbereich Windkraft und Teilbereich Photovoltaik) - weiteres Vorgehen 2. Bedarf zusätzlicher Finanzmittel für das Budget der Städtischen Museen 3. Veräußerung von städtischen Mietwohngebäuden in den Ortsteilen 4. Bewilligung von weiteren Kosten zur Möblierung und technischen Ertüchtigung des Bürgeramtes 5. Verabschiedung der Nachtragshaushaltsatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 6. Bebauungsplan "Änderung der Bebauungspläne im Bereich Stefansplatz und Katharinenstraße" im Planbereich 71-01, Plan Nr. 71-01/1 in Aalen-Wasseralfingen sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 71-01/1
* Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB 7. Bebauungsplan "Wohngebiet südlich des ehemaligen Härtsfeldbahnhofes" in den Planbereichen 30-02 und 35-01 in Aalen-Ebnat, Plan Nr. 30-02 und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 30-02
* Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB und Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB u. § 74 (6) LBO 8. Bebauungsplangebiet "Bereich westlich der Hofherrnschule", Plan Nr. 09-05/5 in | <p>Aalen-Hofherrnweiler und Aalen-Unterrombach, Grundsatzbeschluss über städtebauliche Entwurfsalternativen</p> <ol style="list-style-type: none"> 9. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Pfrommacker" im Planbereich 40-04 und 40-02, Plan Nr. 40-04/5 in Aalen-Unterkochen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 40-04/5
* 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB 10. Bebauungsplan "Nördliche Beinstraße" im Planbereich 01-03 in Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 01-03/10 sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 01-03/10
* Zustimmung zur vereinfachten Änderung gem. § 4 a Abs. 3 i.V. § 13 BauGB
* 2. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4 (2) BauGB 11. Sanierungsgebiet "Soziale Stadt - Röttenberg" Gewährung eines weiteren Zuschusses für Gebäudemodernisierungen an die Wohnungsbau Aalen GmbH 12. EU-Leuchtturmprojekt EULE Sachstandsbericht zum Innovationszentrum Aalen und Vergabe der Rohbauarbeiten und Elektroarbeiten 13. Vergabe des Aalener Frühlingfestes ab 2013 14. Bewirtschaftung der Stadthalle Aalen 15. Theater der Stadt Aalen | <ol style="list-style-type: none"> a) Rechnungsabschluss 2010/2011 b) Zwischenbericht zur Spielzeit 2011/2012 c) Ausblick auf die Spielzeit 2012/2013 d) Verabschiedung des Bewirtschaftungsplanes 2012/2013 <ol style="list-style-type: none"> 16. Live-Streaming von Gemeinderatssitzungen 17. Kindertagesbetreuungsplan 2012 18. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften ab 01.01.2012 19. Abschluss der Allgemeinen Finanzprüfung der Stadt Aalen in den Jahren 2005 - 2009 einschließlich Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung 2005 - 2009 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg 20. Abschluss der überörtlichen Prüfung der Bauausgaben der Stadt Aalen in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 21. Kopernikus Gymnasium Wasseralfingen - Neubau Fachklassen einschließlich Anbindung an das Bestandsgebäude - Vergabe verschiedener Gewerke - 22. Vergabe der Klärschlamm Entsorgung für die Kläranlagen Aalen, Dewangen, Ebnat und Unterkochen 23. Weihnachtsbeleuchtung - Vorstellung einer Neukonzeption 24. Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebs | <p>Abwasserentsorgung Stadtwerke Aalen
* Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes und Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat</p> <ol style="list-style-type: none"> 25. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Geschäftsjahr 2011 26. Eislaufen in der Saison 2012/2013 in Aalen 27. Änderung der Betriebsatzung der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung 28. Abwassergebühr- Gebührenerkalkulation Abwasser für das Jahr 2011
* Ausgleich der Kostenüberdeckung des Jahres 2011 29. Erteilung von Weisungen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH Jahr 2011 und Erhöhung Stammkapital 30. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO 31. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen <p>gez.</p> <p>Gerlach</p> <p>Oberbürgermeister</p> <p>Änderungen vorbehalten!</p> |
|---|---|---|---|

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1335 | Telefax: 07361 52 - 1922 | schreibt nach § 16 VOL/A aus.

Schneeräum- und Streudienst während der Wintermonate an städtischen Gebäuden

- Winterdienst an 14 Objekten
- im gesamten Stadtgebiet
- nach Streupflichtsatzung der Stadt Aalen in der aktuellen Fassung

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 1 Leistungsverzeichnis. Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Donnerstag, 1. November 2012 bis Sonntag, 31. März 2013 sowie Freitag, 1. November 2013 bis Montag, 31. März 2014.

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 432, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter sind nicht zugelassen.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 7. August 2012, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Zahlungsbedingungen: Nach § 17 VOL/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 31. August 2012

Ausschreibungen der Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 18. Juli 2012 erscheint im Internet unter www.subreport.de und www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:

- **Erneuerung der Füllung zum HB Sturz im Bereich Spiesel in Aalen-Wasseralfingen, Tiefbau- und Horizontal-Spülbohrarbeiten**



Stadtwerke
Aalen

Gottesdienste

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pfr. Kurumeh (Salvatorchor); **Ostalbzentrum:** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit ev. Kindergarten; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Lokale Agenda

Treffen des Agenda-Rats

Am Montag, 23. Juli 2012 um 18 Uhr, trifft sich der Agenda-Rat im Torhaus Aalen.

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 24. Juli 2012 um 19 Uhr beim Aalener Fahrradparkhaus. An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Double-A-Festival

Zum dritten Mal findet am Samstag, 21. Juli 2012 ab 13 Uhr auf dem Freigelände der Bohlschule das Double-A-Festival in Aalen statt.

Organisiert wird das unter dem Motto „Demokratie – gefällt mir“ stehende Festival durch einen eigens gegründeten Verein, der es sich wieder zum Ziel gesetzt hat, ein junges Publikum partei- und organisationsübergreifend mit einer Mischung aus Musik, Jugendkultur und Workshops anzusprechen. Jungen Bands soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Kunst einem größeren Publikum zu präsentieren. Gemeinsam wollen die Organisatoren aber auch Probleme aufgreifen und in Workshops unter anderem über Jugendthemen informieren. Weitergehende Informationen finden Sie unter www.double-a-festival.de



Radtour im Ries

Die Touristikgemeinschaft Erlebnisregion Schwäbische Ostalb veranstaltet am Freitag, 27. Juli 2012 eine Radtour von Bopfingen nach Baldern. Start der Ausfahrt ist in Bopfingen, wo sich die Teilnehmer um 13.30 Uhr auf dem Sechtaplatz treffen. Nach einer kurzen Einführung geht es von dort Richtung Kerkingen. Von dort wird mit Schloss Baldern der erste Zwischenstopp des Nachmittags angesteuert. Dort stehen Kaffeepause und Schlossführung auf dem Programm. Der Heimweg erfolgt mit dem Rad über Röttingen und Aufhausen zurück nach Bopfingen, wo beim Sonnenwirt der Tag gemütlich ausklingen wird. Aus organisatorischen Gründen bitte telefonische Anmeldung unter Telefon: 07362 801-21.

Musikschule
für Stadt Aalen AA

Musikalisches Gartenfest

Viel Musik mit dem Säkularischen Orchester, Jugendkapelle der Stadt Aalen, den Vorstufenorchestern, Saxmanias u.v.m.

Samstag, 21.07.2012
ab 11:00 Uhr
Zweigstelle Galgenberg

Musikschule der Stadt Aalen
Hegelstraße 27, 73431 Aalen
Telefon 07361 524961-0
musikschule@aalen.de
www.aalen.de